



Nummer: 085/2024
den 26.06.2024

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Ausschuss für Technik und Umwelt - gleichzeitig Betriebsausschuss	11.07.2024	öffentlich	Beschlussfassung
---	------------	------------	------------------

Betreff: European Energy Award: Bericht externes Audit

Anlagen: Anlage 1 - eea-Bericht zum externen Audit Landkreis Esslingen

BESCHLUSSANTRAG:

Der Ausschuss nimmt das Ergebnis des externen Audits und den eea-Bericht zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Es entstehen zum einen Kosten für die Teilnahme am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozess des eea. Im Haushaltsplan 2024 sind im Teilhaushalt 8, Ergebnishaushalt, bei der Produktgruppe 5610 (P56100703, Sachkonto 42910000) Mittel in Höhe von 140.000 € für Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen der Stabstelle Klimaschutz veranschlagt.

Für Moderations- und Beratungsleistungen des eea-Beraters fallen für die vier Jahre von 2022-2025 insgesamt 37.223 € an. Ab dem 2. Jahr ist für die Teilnahme am eea zusätzlich jährlich ein Programmbeitrag in Höhe von 6.545 € zu entrichten. Das Land Baden-Württemberg hat für die Teilnahme des Landkreises Esslingen am eea bis zur ersten Zertifizierung eine Förderung von einmalig 10.000 € bewilligt. Bei Gesamtaufwendungen in Höhe von 56.858 €, abzüglich der Förderung in Höhe von 10.000 €, hat der Landkreis Netto-Aufwendungen in Höhe von 46.858 € zu tragen.

Zum anderen entstehen Kosten für die Maßnahmenumsetzung. Diese werden durch die jeweils zuständigen Dezernate in den Haushalt bzw. durch die Eigenbetriebe in deren Wirtschaftsplan eingebracht. Sofern für die kostenpflichtigen Maßnahmen Beschlüsse der Gremien notwendig sind, werden diese zu gegebener Zeit – sofern

nicht schon geschehen – eingeholt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Teilnahme am eea ist ein sichtbares Zeichen für kommunales sowie kreisweites Engagement beim Thema Klimaschutz und Energieeffizienz. Dem Zertifizierungsverfahren des eea liegt ein Qualitätsmanagementsystem zugrunde, welches die Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises erfasst, bewertet, plant, steuert und regelmäßig überprüft, um so Potenziale des nachhaltigen Klimaschutzes zu identifizieren und nutzen zu können.

Durch diese strukturierte Vorgehensweise sind positive Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erwarten. Die regelmäßigen Audits und Treibhausgas-Bilanzierungen sowie die Erhebung von Indikatoren im Rahmen des eea machen Fortschritte im Klimaschutz im Landkreis Esslingen sichtbar und messbar.

Sachdarstellung:

Der Landkreis Esslingen hat sich mit dem Beschluss des IKK auf die darin enthaltenen Klimaschutzziele zur Energieeinsparung und Minderung der Treibhausgas-Emissionen verpflichtet. Er arbeitet auf diese Ziele hin, indem er die Maßnahmenvorschläge aus dem IKK Schritt für Schritt umsetzt.

Im dauerhaft angelegten eea-Prozess lässt der Landkreis jährlich beim internen Audit den Umsetzungsstand der Maßnahmen überprüfen und nimmt eine regelmäßige Aktualisierung des Arbeitsprogramms vor. Dadurch kann er den Zielerreichungsgrad für eine Zertifizierung stetig verbessern. Die Zertifizierung wird ab einem Zielerreichungsgrad von 50% verliehen, der Goldstatus ab 75%. Die Zertifizierungsergebnisse ermöglichen ein Controlling der Fortschritte im Klimaschutz.

Bisherige Schritte:

Die Teilnahme am European Energy Award (eea) ist Bestandteil des im Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) vereinbarten Controlling-Konzepts (IKK Band II S. 28) und wurde vom ATU in seiner Sitzung vom 24.06.2021 (Vorlage 092/2021) beschlossen. Somit trat der Landkreis dem eea-Programm bei und beauftragte den Geschäftsführer der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH, Florian Hoffmann, als akkreditierten eea-Berater mit der Prozessbegleitung. Verwaltungsintern koordiniert der „Lenkungskreis Klimaschutz“ unter Vorsitz des Landrats die Umsetzung des eea-Prozesses.

Im ersten internen Audit 2022 führte der Lenkungskreis mit Unterstützung des eea-Beraters eine Bestandsaufnahme der bereits durchgeführten Projekte und Maßnahmen im Bereich Klima und Energie durch. Der eea-Berater bewertete diese anhand des vorgegebenen Bewertungskataloges. Daraus resultierte ein Stärken-Schwächen-Profil, das als Grundlage für die weiteren Prozessschritte diente und im eea-Bericht internes Audit Landkreis Esslingen 2022 dokumentiert wurde (siehe Vorlage 108/2022). Das erste interne Audit 2022 ergab einen Zielerreichungsgrad von 50,9 %.

Eine weitere Voraussetzung für die Zertifizierung ist ein vom Kreistag bzw. dem zuständigen Ausschuss beschlossenes energiepolitisches Arbeitsprogramm. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 20. Oktober 2022 das vom Lenkungskreis erarbeitete Arbeitsprogramm beschlossen (siehe Vorlage 108/2022).

Im Frühjahr 2023 folgte das zweite interne Audit. Aufgrund der fortschreitenden Maßnahmenumsetzung sowie einer verbesserten Dokumentation und Datenlage konnte der Landkreis sein Ergebnis auf nunmehr 59,9% in 2023 deutlich verbessern (Vorlage 132/2023). Damit erfüllte der Landkreis die Voraussetzungen dafür, sich 2024 zum externen Audit anzumelden und dem Zertifizierungsverfahren zu stellen. Hierbei bewertet ein externer eea-Auditor den Stand der Umsetzung.

Am 30. April 2024 wurde das externe Audit durchgeführt. Die Mitglieder des Lenkungskreises sowie weitere Mitarbeitende aus den Dezernaten und Ämtern der Landkreisverwaltung, des AWB und der medius Kliniken beantworteten die Rückfragen aus der Stichprobe des Auditors.

Im Ergebnis erreichte der Landkreis 61,8% der möglichen Punkte und wird somit im Jahr 2024 erstmals mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Zu den herausragenden umgesetzten und geplanten Projekten sowie Stärken und Schwächen der energiepolitischen Arbeit des Landkreises wird auf den eea-Bericht externes Audit (Anlage 1) verwiesen. Dieser listet ebenso den Zielerreichungsgrad für alle Handlungsfelder im Detail auf.

Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt durch die Umweltministerin Thekla Walker im Rahmen der landesweiten Veranstaltung zur Verleihung des European Energy Award am 15. Juli 2024 in Göppingen.

gez.
Heinz Eininger
Landrat